

Gebrauchsanweisung

CASCADE[®] 2671 DUO CART UND CASCADE 3171 DUO WALL-MOUNT

Gewährleistungsinformationen

Seriennummer _____

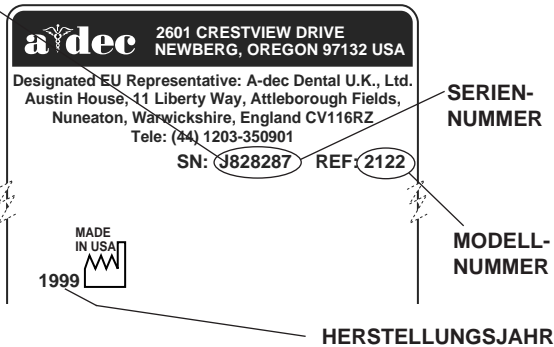
Modellnummer _____

Kaufdatum _____

| Wartungs- datum | Modell/Wartungsart | Initialen des Servicetechnikers |
|--------------------|--------------------|---------------------------------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

**ABKÜRZUNG FÜR DEN
HERSTELLUNGSMONAT**

| | |
|---|-----------|
| A | Januar |
| B | Februar |
| C | März |
| D | April |
| E | Mai |
| F | Juni |
| G | Juli |
| H | August |
| I | September |
| J | Oktober |
| K | November |
| L | Dezember |



Typenschild

Angabe der Seriennummer:

- Auf der Unterseite der Helferin-Arbeitsfläche

Kundendienstinformationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen A-dec-Vertragshändler.

Bei der Installation dieses Produkts sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften zu beachten.

Garantie:

A-dec gibt für alle Produkte eine Garantie gegen Material- oder Herstellungsmängel für einen Zeitraum von einem Jahr ab Lieferdatum. Die Verpflichtung von A-dec beschränkt sich lediglich auf die Bereitstellung von Ersatzteilen zur Reparatur oder nach eigenem Ermessen auf die Bereitstellung eines Ersatzproduktes (ausschließlich Arbeitskosten). Dem Käufer stehen keine weiteren Rechtsmittel zur Verfügung. Alle Sonder-, Neben- und Zufallsschäden sind ausgeschlossen. A-dec muss innerhalb des Garantiezeitraums eine schriftliche Benachrichtigung über die Verletzung der Garantie zugestellt werden. Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die aufgrund der unsachgemäßen Installation oder Wartung bzw. aufgrund von Unfällen oder Missbrauch entstehen. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die aufgrund von Reinigungs-, Desinfektions- oder Sterilisationschemikalien und -verfahren entstehen. Die Garantie deckt außerdem keine Glühbirnen ab. Die Nichtbeachtung der Anweisungen in der Gebrauchsanleitung von A-dec (Betriebs- und Wartungsanweisungen) kann zur Ungültigkeit der Garantie führen. A-dec gibt für Behandlungsstuhlzyylinder von A-dec, und zwar sowohl für Zylinder zum Anheben als auch für Zylinder zum Kippen, eine Garantie von zehn Jahren ab Kaufdatum des Stuhls oder Zylinders. Diese Garantie gilt rückwirkend für alle A-dec Stuhlzyylinder, die sich bereits im Einsatz befinden. Die Garantie erstreckt sich auf Stuhlzyylinder, bei denen A-dec Fertigungsunregelmäßigkeiten feststellt. Stuhlzyylinder sind durch die Einjahresgarantie von A-dec abgedeckt.

ES WERDEN KEINE GARANTIE HINSICHTLICH DER
MARKTGÄNGIGKEIT UND KEINE WEITEREN
GARANTIE GEGEBEN.

Richtlinien zur Rückgabe:

Händler in den USA und Kanada, die überbevorratete (nicht geöffnete) Ware gegen eine Gutschrift an A-dec zurückschicken möchten, müssen eine Kopie der Original-Rechnungsnummer beilegen. Ein Rücksendungsgenehmigungsformular von einem Gebietsleiter von A-dec muss mit den Geräten oder Handstücken von A-dec/W&H mit Angabe der Seriennummer beigelegt werden. Es wird eine Rücknahmegebühr von 15 % berechnet. Zu den Waren, die nicht zurückgeschickt und gutgeschrieben werden können, gehören Teile, die an der Dentaleinheit, am Stuhl, an der Leuchte oder an Dentalmobiliar befestigt werden, veraltete Teile und Sonderartikel. Dentalmobiliar kann nicht zur Gutschrift zurückgeschickt werden. Standardfarbpolster, die für veraltete Stühle bestellt wurden, können nicht zur Gutschrift zurückgeschickt werden. Im Falle eines defekten Garantieartikels muss eine Kopie der Ersatzrechnung, die Seriennummer des Geräts, unter welchem er ersetzt wurde, sowie eine Beschreibung der Symptome des Defekts zusammen mit dem Artikel an folgende Anschrift geschickt werden:

A-dec Inc. 2601 Crestview Drive,
Newberg, Oregon 97132, USA.

Richtlinien zu Änderungen an Geräten:

Gewisse Modifikationen oder Änderungen von A-dec-Geräten, welche die Verwendung der A-dec-Geräte über ihr Design und ihren Verwendungszweck hinaus erweitern oder irgendwelche Sicherheitsfunktionen von A-dec-Geräten umgehen, können die Sicherheit des Arztes, Patienten oder des Personals gefährden. Vor Ort vorgenommene Modifikationen, die die elektrische und/oder mechanische Sicherheit von Datengeräten von A-dec verändern, stehen im Widerspruch zu den Konformitätsanforderungen von Underwriters Laboratory (UL) und sind von A-dec nicht sanktioniert. Beispiele von vor Ort vorgenommenen Modifikationen, welche die Sicherheit verringern, sind u. a. die Gewährung von Zugriff auf die Leitungsspannung ohne die Verwendung von Werkzeugen, die Modifikation von Stützelementen, die Belastungseigenschaften erhöhen oder verlagern, sowie das Hinzufügen von angetriebenen Geräten, welche die Designgrenzen des Dentalsystems überschreiten. Die Verwendung von Zubehörteilen, die die entsprechenden Sicherheitsanforderungen von A-dec-Geräten nicht erfüllen, können zu einer verminderten Sicherheit des daraus resultierenden Systems führen. Der Geräte-Vertriebshändler und der Installierer sind dafür verantwortlich sicherzustellen, dass die Installation alle Gebäudevorschriften erfüllt. Die Verantwortung dafür, festzustellen, ob eine Modifikation oder Änderung von A-dec-Geräten in diese Kategorie fällt, liegt bei der Person, die eine solche Modifikation oder Änderung einleitet, genehmigt und/oder durchführt. A-dec beantwortet keine Anfragen auf individueller Basis. Diese Person hat alle mit einer solchen Modifikation oder Änderung einhergehenden Risiken zu übernehmen und A-dec von allen daraus resultierenden Ansprüchen, einschließlich von Ansprüchen der Produkthaftung, freizustellen. Darüber hinaus führt eine solche Modifikation oder Änderung zum Erlöschen der Garantie von A-dec und kann zur Ungültigkeit der UL-Zulassung oder anderer behördlichen Zulassungen führen.



Alle in diesem Dokument verwendeten Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Besitzer.

Printed in USA • Copyright © 2006 • Alle Rechte vorbehalten

A-dec garantiert, dass seine Produkte sowie die A-dec/W&H-Handstücke für einen Zeitraum von 1 Jahr ab Lieferung frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sind. Die Gewährleistung von A-dec beschränkt sich auf die Lieferung von Ersatzteilen oder, nach Wahl von A-dec, auf die Lieferung eines Ersatzprodukts (Arbeitszeit ausgeschlossen). Weitergehende Ansprüche des Käufers bestehen nicht. Eine Haftung für Folgeschäden wird nicht übernommen. Alle Gewährleistungsansprüche müssen innerhalb der Gewährleistungsfrist schriftlich gegenüber A-dec geltend gemacht werden. Die Gewährleistung schließt Schäden aus, die durch nicht sachgerechte Installation oder Wartung, durch Unfall oder durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind. Die Gewährleistung gilt auch nicht für Schäden, die durch die Verwendung von Reinigungs-, Desinfektions- oder Sterilisationsmitteln oder -verfahren entstanden sind. Außerdem sind Glühbirnen von der Gewährleistung ausgenommen. Wenn die Vorschriften der A-dec-Gebrauchsanweisung nicht befolgt werden, kann die Gewährleistung erlöschen.

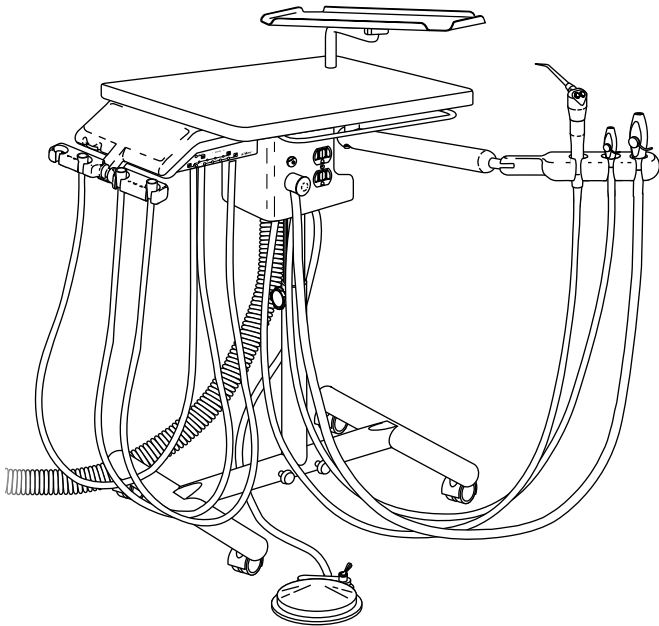
A-dec gewährt für die Zahnarztstuhlzylinder von A-dec eine Garantie von 10 Jahren ab dem Kaufdatum des Stuhls oder des Zylinders. Dies gilt sowohl für die Zylinder zum Anheben/Absenken als auch für die Zylinder zum Kippen des Stuhls. Diese Garantie gilt rückwirkend für Stuhlzylinder von A-dec, die bereits im Einsatz sind. Die Garantie erstreckt sich auf Stuhlzylinder, bei denen sich herausstellt, dass sie mit der Herstellung zusammenhängende Unregelmäßigkeiten aufweisen. Stuhlzylinder **fallen unter die 1-Jahres-Garantie von A-dec.**

ES WERDEN KEINERLEI WEITEREN ZUSICHERUNGEN,
AUCH KEINE ZUSICHERUNG
DER MARKTGÄNGIGKEIT GEMACHT.

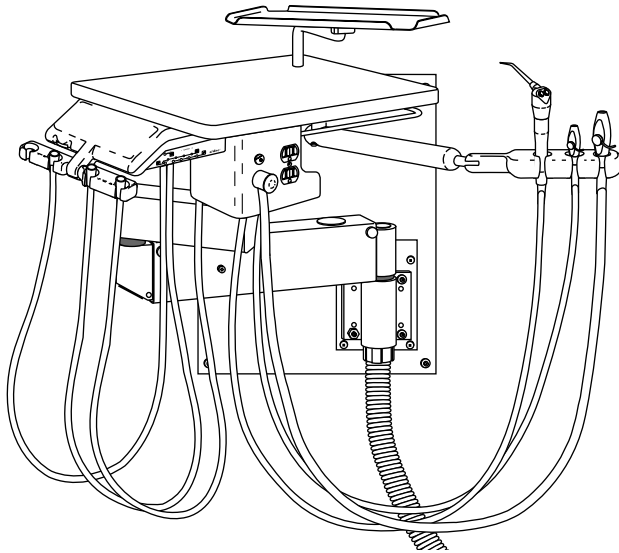


Alle in diesem Dokument verwendeten Produktnamen sind
Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden
Warenzeicheneigentümer.

Cascade 2671 Duo Cart und Cascade 3171 Duo Wall-Mount



**Cascade 2671 Duo Cart
(mit Sonderausstattung Tray-Halter)**



**Cascade 3171 Duo Wall-Mount
(mit Sonderausstattung Tray-Halter)**

Angaben zur Seriennummer sowie Kundendienst- und Garantieinformationen finden Sie auf der inneren Umschlagseite und auf der ersten Seite.

INHALT

| | |
|--|----|
| Cascade 2671 Duo Cart und Cascade 3171 Duo Wall-Mount | 2 |
| Antriebsluft-Manometer | 4 |
| Disc-Anlasser | 5 |
| Bedienelemente | 6 |
| Hauptschalter | 6 |
| Antriebsluftdruck-Regelventile | 7 |
| Sprayluft-Regelventil | 8 |
| Spraywasser-Regelventile | 9 |
| Flush-Valve-Spülsystem | 10 |
| Instrumentenköcher einstellen | 11 |
| Handstück-Trockenblock-Umbau | 12 |
| Ölsammler | 13 |
| Helferin-Instrumente | 14 |
| HVE und Speichelsauger | 14 |
| Festkörpersammler | 15 |
| 3-Wege-Spritze | 15 |
| Tray-Halter (Sonderausstattung) | 16 |
| Umstellung Links-/Rechtsbetrieb | 16 |
| Systemdruck für Luft und Wasser | 17 |
| Pflegeanleitung | 17 |
| Cart einstellen | 18 |
| Cart-Höhe einstellen | 18 |
| Wandbefestigung einstellen | 19 |
| Wandbefestigung waagrecht ausrichten | 19 |
| Spannung der Ausgleichsfeder einstellen | 21 |
| Schwenkarmbremse einstellen | 22 |
| Sonstige Einstellungen (Cart und Wall-Mount) .. | 24 |
| Umstellung Links-/Rechtsbetrieb | 24 |
| Arbeitsfläche horizontal justieren | 24 |
| Wartung | 26 |
| Einstellungen und technische Daten | 27 |
| Bedeutung der Symbole | 29 |
| Geräteklassifikation (EN 60601-1) | 30 |

Cascade 2671 Duo Cart und Cascade 3171 Duo Wall-Mount

Zum Duo-Element gehören ein Zahnarzt-Element und Instrumente für die Helferin. Das Zahnarzt-Element basiert auf dem 3-Handstück-Steuersystem Century Plus[®] von A-dec.

Die Handstücke werden automatisch aktiviert. Wenn Sie ein Handstück aus dem Köcher nehmen, wird es aktiviert, d.h., es geht in Betrieb, sobald Sie mit dem Fuß auf eine beliebige Stelle der Tretscheibe des Disc-Anlassers treten (*siehe Seite 5*). Zum Deaktivieren bringen Sie das Handstück wieder in Ruhestellung.

Es stehen Einstellstifte (*siehe Bild 1*) zur Einstellung der im Gerät versenkten Regelventile für Sprayluft und -wasser sowie das Flush-Valve-Spülsystem zur Verfügung. Wenn einmal Stifte verloren gehen oder verlegt werden sollten, können Sie statt dessen 3-mm-Innensechskantschlüssel verwenden. Bei Ihrem zuständigen A-dec-Vertragshändler können Sie zusätzliche oder Ersatz-Einstellstifte bestellen.

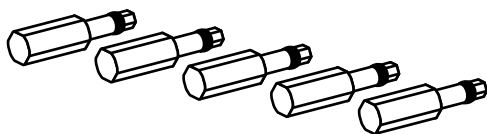


Bild 1. Autoklavierbare Einstellstifte

Zu den Helferlin-Instrumenten gehören eine 3-Wege-Spritze von A-dec, ein Speichelsauger und ein HVE (ein zweiter HVE zählt zur Sonderausstattung).

Das Säulengehäuse enthält die geschlossene A-dec-Wasserversorgung, den Festkörpersammler, einen Schnelltrennkupplungs-Wasserausgang und eine Doppelsteckdose (nur 120-V--Einheiten) (siehe Bild 2 und 3).

Der optionale Tray-Halter kann einfach zwischen Rechts- und Linksbetrieb umgestellt werden (siehe Seite 24).

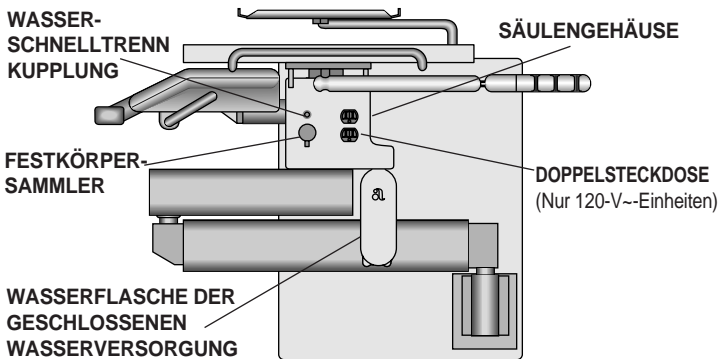


Bild 2. Säulengehäuse (Wall-Mount)

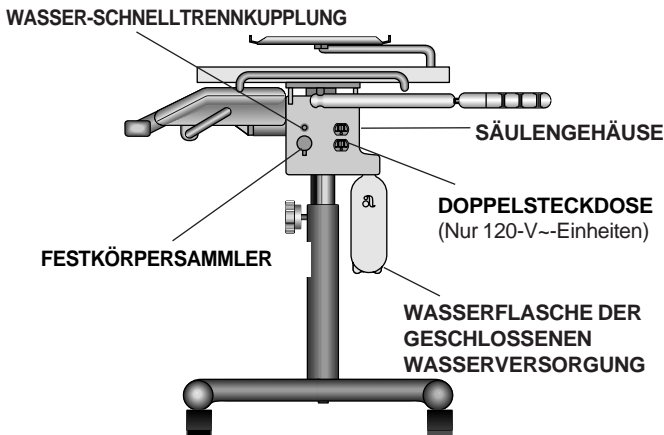


Bild 3. Säulengehäuse (Cart)

Antriebsluft-Manometer

Das Antriebsluft-Manometer (siehe Bild 4) zeigt den Antriebsluftdruck für das aktive Handstück in kg/cm^2 (oder psi) an.

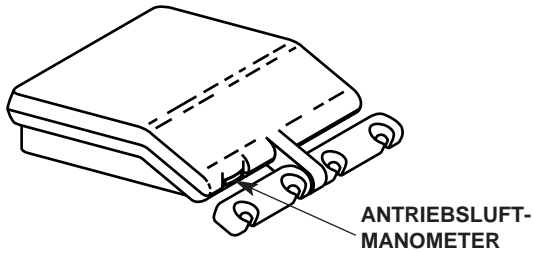


Bild 4. Antriebsluft-Manometer

Disc-Anlasser

Der Disc-Anlasser regelt die Antriebsluft für das aktive Handstück und liefert außerdem ein Luftsignal zur Aktivierung von Sprayluft und Spraywasser. Der Disc-Anlasser wird durch leichten Druck mit dem Fuß auf eine beliebige Stelle der Tretscheibe betätigt.

Der Disc-Anlasser besitzt einen Kippschalter für die Spraywasserversorgung und kann als Sonderausstattung mit einer Spanblasluft-Taste versehen sein (siehe Bild 5).

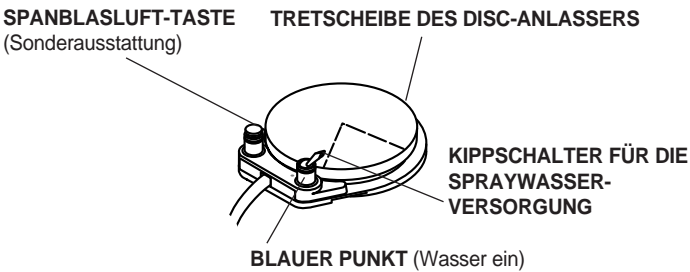


Bild 5. Disc-Anlasser

Kippschalter für die Spraywasserversorgung.

Schaltet das Spraywasser für das Handstück ein oder aus, ohne daß Sie dabei die Hände vom Mund des Patienten nehmen müssen. Wenn Sie den Schalter mit dem Fuß in Richtung auf den blauen Punkt kippen, wird das Spraywasser eingeschaltet. In der Stellung zum blauen Punkt hin ist der Kippschalter für die Spraywasserversorgung am Disc-Anlasser eingeschaltet.

Spanblasluft-Taste. Sendet einen Luftstoß durch das Handstück, wenn es nicht eingeschaltet ist.

Bedienelemente

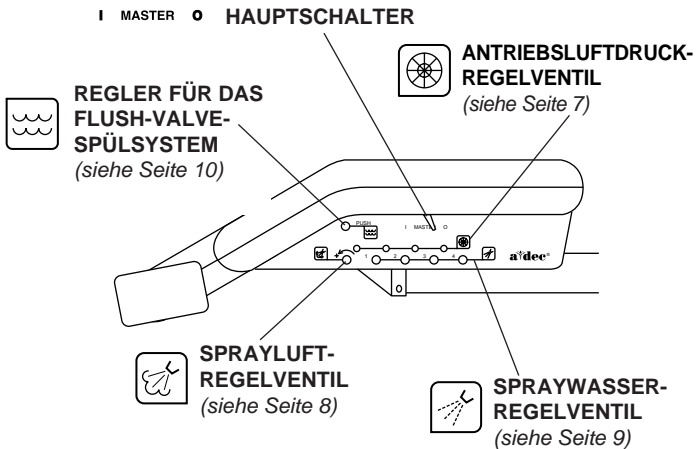


Bild 6. Bedienelemente

Hauptschalter

- I MASTER O
- Der **Hauptschalter** (siehe Bild 6) schaltet die Luft-, Wasser- und Stromversorgung der gesamten Behandlungseinheit ein bzw. aus.

VORSICHT

Der Hauptschalter sollte ausgeschaltet sein (o) wenn die Einheit nicht in Gebrauch ist.

Hierdurch verringert sich die Gefahr von Wasserschäden durch auftretende Undichtigkeiten bei unbeaufsichtigter Einheit.

Durch das Ausschalten wird auch verhindert, daß sich elektrische Instrumente von selbst aktivieren und dadurch beschädigt werden.

Antriebsluftdruck-Regelventile



Die Antriebsluftdruck-Regelventile (siehe Bild 6 auf Seite 6) regeln den Antriebsluftdruck einzeln für jedes Handstück.

Stellen Sie den Antriebsluftdruck so ein, daß der Druck den Vorschriften des Herstellers für den dynamischen Antriebsluftdruck entspricht. *Den korrekten dynamischen Antriebsluftdruck entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung des Herstellers für das Handstück.*

Sie benötigen für die Einstellung einen 2,5-mm-Innensechskantschlüssel.

1. Setzen Sie einen Bohrer in das Handstück ein.
2. Sehen Sie sich an, wo sich das Antriebsluft-Manometer an der Vorderseite des Gerätekopfes (siehe Bild 4 auf Seite 4) befindet.
3. Schalten Sie den Kippschalter für die Spraywasserversorgung auf dem Disc-Anlasser (siehe Bild 5 auf Seite 5) aus (weg vom blauen Punkt).
4. Drehen Sie den Innensechskantschlüssel im Uhrzeigersinn, bis das Ventil schließt.
5. Drücken Sie die Tretscheibe des Disc-Anlassers ganz nach unten.
6. Beobachten Sie bei laufendem Handstück das Antriebsluft-Manometer, und stellen Sie den dynamischen Antriebsluftdruck so ein, wie es der Herstellervorschrift entspricht.
 - Drehen gegen den Uhrzeigersinn erhöht den Antriebsluftdruck.
 - Drehen im Uhrzeigersinn verringert den Antriebsluftdruck.

HINWEIS

Drehen Sie das Ventil nicht gegen den Uhrzeigersinn über den Punkt hinaus, ab dem der Antriebsluftdruck nicht mehr steigt. Die Einstellschraube könnte dadurch ganz herausgedreht werden.

7. Wiederholen Sie Schritt 1 bis 6 für **JEDES** Handstück.

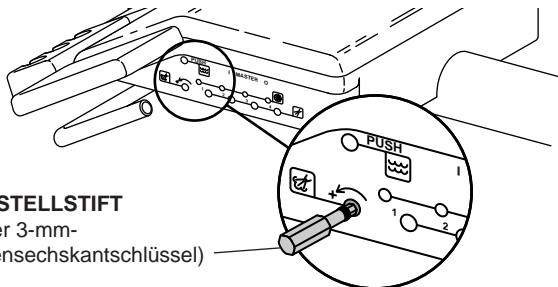
Sprayluft-Regelventil



Das Sprayluft-Regelventil (siehe Bild 7) regelt die Sprayluft für alle Handstücke.

Sie benötigen für die Einstellung einen Einstellstift (siehe Bild 1 auf Seite 2) oder einen 3-mm-Innensechskantschlüssel.

1. Setzen Sie einen Bohrer in das Handstück ein.
2. Sehen Sie sich an, wo sich das Sprayluft-Regelventil befindet (siehe Bild 7).
3. Schalten Sie den Kippschalter für die Spraywasserversorgung auf dem Disc-Anlasser (siehe Bild 5 auf Seite 5) aus (weg vom blauen Punkt).
4. Setzen Sie einen Einstellstift oder einen 3-mm-Innensechskantschlüssel in das Sprayluft-Regelventil ein.
5. Drücken Sie die Tretscheibe des Disc-Anlassers ganz nach unten, um das Handstück einzuschalten.
6. Stellen Sie das Sprayluft-Regelventil wie gewünscht ein. Es wird ein starker Sprayluftfluß empfohlen.
 - Drehen im Uhrzeigersinn verringert den Spraywasserfluß.
 - Drehen gegen den Uhrzeigersinn erhöht den Spraywasserfluß.
7. Der Sprayluftfluß ist jetzt für **ALLE** Handstücke eingestellt.



EINSTELLSTIFT
(oder 3-mm-
Innensechskantschlüssel)

Spraywasser-Regelventile



Die Spraywasser-Regelventile regeln die Zufuhr von Spraywasser einzeln für jedes Handstück (siehe Bild 8).

Sie benötigen für die Einstellung einen Einstellstift (siehe Bild 1 auf Seite 2) oder einen 3-mm-Innensechskantschlüssel.

1. Setzen Sie einen Bohrer in das Handstück ein.
2. Sehen Sie sich an, wo sich die Spraywasser-Regelventile befinden (siehe Bild 8).
3. Schalten Sie den Kippschalter für die Spraywasserversorgung am Disc-Anlasser (siehe Bild 5 auf Seite 5) ein (zum blauen Punkt hin).
4. Setzen Sie einen Einstellstift oder einen 3-mm-Innensechskantschlüssel in das Spraywasser-Regelventil für das Handstück ein, das eingestellt werden soll.
5. Halten Sie das Handstück über ein Gefäß. Halten Sie es dabei so, daß austretendes Wasser von Ihnen weg in das Gefäß fließt.
Drücken Sie dann die Tretscheibe des Disc-Anlassers ganz nach unten, um das Handstück einzuschalten.
6. Stellen Sie den Spraywasserfluß nach Bedarf ein.
 - Drehen im Uhrzeigersinn verringert den Spraywasserfluß.
 - Drehen gegen den Uhrzeigersinn erhöht den Spraywasserfluß.
7. Stellen Sie den Spraywasserfluß für **JEDES** Handstück ein.

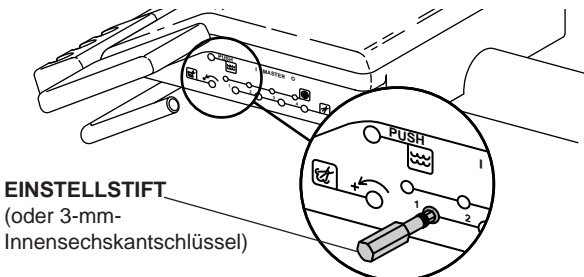


Bild 8. Spraywasser-Regelventil

Flush-Valve-Spülsystem



Das Flush-Valve-Spülsystem drückt mehr Wasser in kürzerer Zeit durch die Schläuche, als dies durch Bedienen des Disc-Anlassers möglich wäre. Die Handstücke dürfen beim Durchspülen der Schläuche nicht angeschlossen sein.

Wie oft sollte man Handstückschläuche durchspülen?

Nach jedem Patienten:

Spülen Sie die Schläuche ca. 20-30 Sekunden lang durch.

Zu Beginn eines jeden Arbeitstages:

Spülen Sie die Schläuche ca. 2-3 Minuten lang durch.

Handstückschläuche durchspülen

Ziehen Sie alle Handstückschläuche ab, die Spraywasser führen, und halten Sie sie über ein Wasser- oder Speibecken. Halten Sie die Schläuche so, daß austretendes Wasser von Ihnen weg in das Becken fließt (*siehe Bild 9*).

Setzen Sie einen Einstellstift oder einen 3-mm-Innensechskantschlüssel in das Ventil für das Flush-Valve-Spülsystem an der Seite des Gerätekopfes ein (*siehe Bild 9*). Drücken Sie den Stift ein, und halten Sie ihn die erforderliche Zeit (20-30 Sekunden zwischen Patienten oder 2-3 Minuten zu Beginn eines jeden Arbeitstages) gedrückt. Nehmen Sie den Stift wieder heraus, und setzen Sie die Schläuche in die Köcher. Achten Sie dabei darauf, daß sich die Schläuche in den richtigen Köchern befinden.

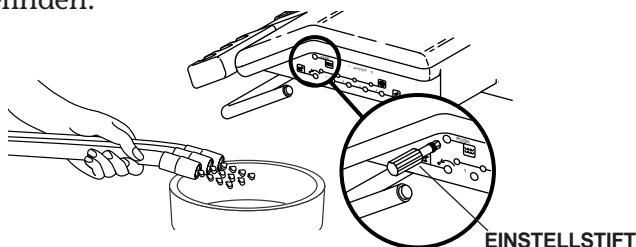


Bild 9. Flush-Valve-Spülsystem

Instrumentenköcher einstellen

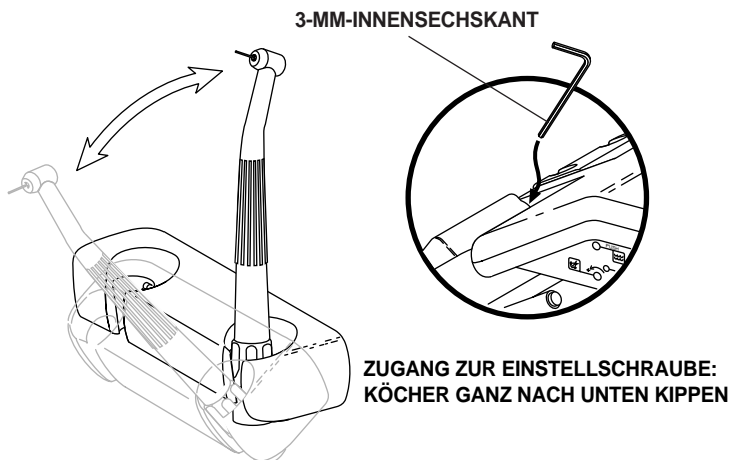
Der Widerstand der Instrumentenköcher ist werksseitig voreingestellt. Wenn sich ein Köcher jedoch zu schwer oder zu leicht verstellen lässt, können Sie den Widerstand verändern.

Widerstand der Instrumentenköcher ändern:

- Lockern Sie die Einstellschraube, bzw. ziehen Sie sie fester an (*siehe Bild 10*).

Instrumentenköcher verstellen:

- Drehen Sie den Köcher in die gewünschte Position.



**Bild 10. Instrumentenköcher
als kompakte Einheit**

Handstück-Trockenblock-Umbau

Das Cascade-Zahnarzt-Element besitzt drei bis vier Handstück-Steuerblöcke mit einer Spraywasserversorgung für das Handstück. Für manche Anwendungen wird jedoch ein Steuerblock ohne Spraywasser, ein sogenannter Trockenblock, benötigt. Wenn Sie einen Trockenblock (ohne Wasserversorgung des Handstücks) an Ihrem Zahnarzt-Element brauchen, können Sie den mitgelieferten Trockenblock-Umbausatz verwenden.

Trockenblock-Umbausatz installieren

1. Schalten Sie den Hauptschalter aus. Lassen Sie das Wasser aus dem System, indem Sie die Spritze betätigen und die Handstückschläuche durchblasen.
2. Wählen Sie den Handstück-Steuerblock, der der Trockenblock werden soll. Der Steuerblock ist von unterhalb des Gerätekopfes zugänglich.
3. Entfernen Sie mit einem 2,5-mm-Innensechskantschlüssel die große rote Patrone des Steuerblocks. Setzen Sie die große schwarze Patrone des Trockenblock-Umbausatzes in den Steuerblock ein (siehe Bild 11).
4. Entfernen Sie mit einem 2,5-mm-Innensechskantschlüssel die kleine blaue Patrone desselben Steuerblocks. Setzen Sie die kleine schwarze Patrone des Trockenblock-Umbausatzes in den Steuerblock ein.
5. Schalten Sie das Zahnarzt-Element ein, und überprüfen Sie die Funktion des umgebauten Handstücks. Aus dem Handstückschlauch kann etwas Restwasser austreten. Nach einigen Sekunden sollte der Schlauch aber trocken sein.

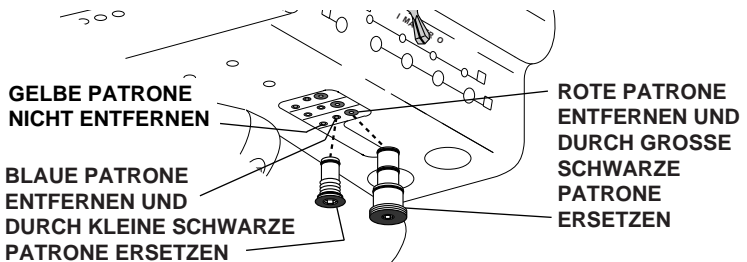


Bild 11. Handstück-Trockenblock-Umbau

Ölsammler

Der Ölsammler der Einheit muß bei normalem Gebrauch einmal wöchentlich - bei stärkerem Gebrauch öfter - gewechselt werden.

1. Nehmen Sie den Ölsammelbehälter vom Gerätekopf ab, nehmen Sie die alte Filtergaze heraus, und entsorgen Sie sie (*siehe Bild 12*).
2. Vierteln Sie ein 5 x 5 cm großes Gazestück durch Falten, und drücken Sie es gegen die Feder im Inneren des Behälters.
3. Schrauben Sie den Ölsammelbehälter wieder an den Gerätekopf an, jedoch nicht zu fest.

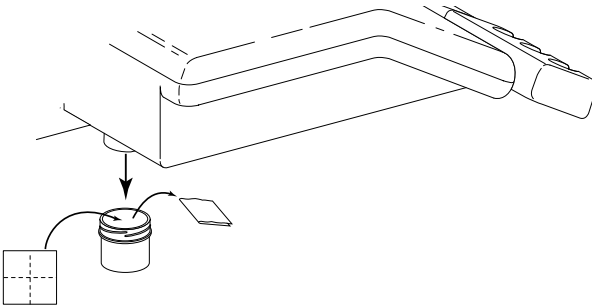


Bild 12. Ölsammler

Helferin-Instrumente

HVE und Speichelsauger

Drehen Sie zum Einschalten des HVE oder des Speichelsaugers einfach am entsprechenden Regelventil.

HVE und Speichelsauger können problemlos auf die Bedienung durch die jeweils andere Hand umgerüstet werden. Zum Umrüsten nehmen Sie das Regelventil aus dem Ventilgehäuse (siehe Bild 13). Drehen Sie das Regelventil um 180°, und schieben Sie es wieder fest ein.

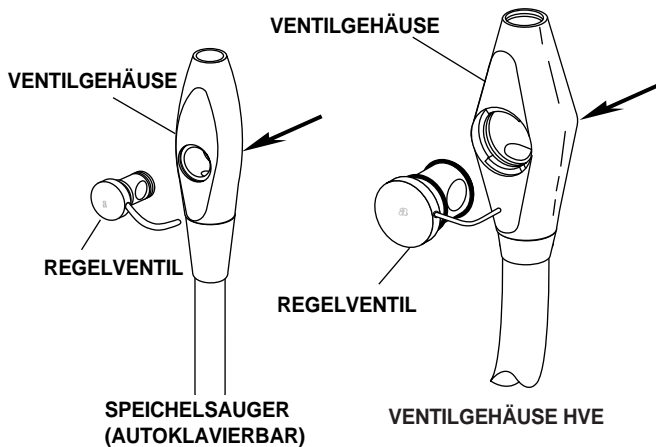


Bild 13. Umstellung Links-/Rechtsbetrieb

Vollständige Anweisungen zur Wartung des Festkörpersammlers finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - Helferin-Instrumente** (A dec-Dokument 85.2610.00).

Festkörpersammler

Der Festkörpersammler (siehe Bild 14) verhindert, daß Festkörper ins zentrale Vakuumsystem eindringen.

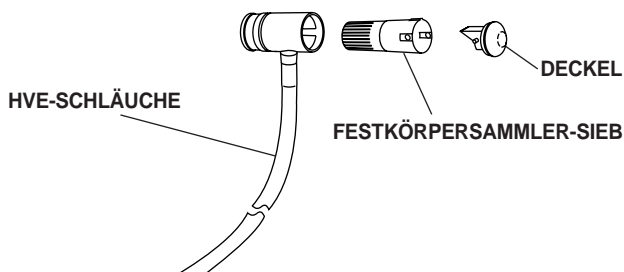


Bild 14. Festkörpersammler

Vollständige Anweisungen zur Wartung des Festkörpersammlers finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - HelferIn-Instrumente** (A-dec-Dokument 85.2610.00).

3-Wege-Spritze

Spritze betätigen (siehe Bild 15):

- Schalten Sie den Hauptschalter ein.
- Luft: Drücken Sie die rechte Taste.
- Wasser: Drücken Sie die linke Taste.
- Spray: Drücken Sie beide Tasten.

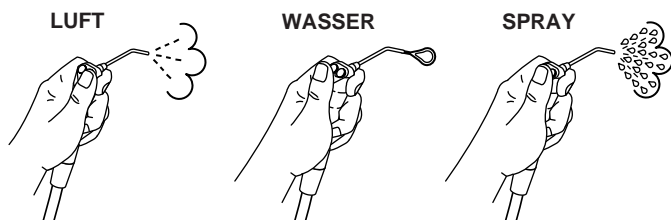


Bild 15. 3-Wege-Spritze

Vollständige Anweisungen zu Betrieb und Wartung der Spritze finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - 3-Wege-Spritze** (A-dec-Dokument 85.0680.00).

Tray-Halter (Sonderausstattung)

Umstellung Links-/Rechtsbetrieb

Der Tray-Halter (Sonderausstattung) läßt sich problemlos auf beiden Seiten der Arbeitsfläche anbringen (siehe Bild 16).

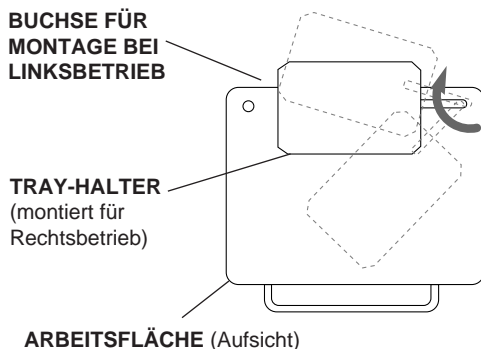


Bild 16. Umstellung Links-/Rechtsbetrieb für Tray-Halter

1. Entfernen Sie den Verschlussstopfen in der Ecke der Arbeitsfläche gegenüber der Stelle, an der derzeit der Tray-Halter angebracht ist.
2. Nehmen Sie den Tray-Halter aus der Arbeitsfläche des Elements heraus, und legen Sie ihn beiseite.
3. Entfernen Sie die Messingbuchse für den Tray-Halter, indem Sie mit einem 15-mm-Schraubenschlüssel die Gegenmutter, die die Messingbuchse in der Arbeitsfläche festhält, auf der Unterseite der Arbeitsfläche lösen.
4. Ziehen Sie die Messingbuchse heraus, und setzen Sie sie auf der gegenüberliegenden Seite der Arbeitsfläche wieder ein.
5. Befestigen Sie die zuvor entfernte Gegenmutter der Messingbuchse in der neuen Position, und ziehen Sie sie fest.
6. Stecken Sie den Tray-Halter in die Messingbuchse ein.
7. Verschließen Sie die nunmehr frei gewordene Öffnung für den Tray-Halter an der alten Position mit dem Verschlussstopfen.

Systemdruck für Luft und Wasser

Hinweise zur Einstellung des Systemdrucks für Luft und Wasser finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - Anschlußgehäuse** (A-dec-Dokument 85.2611.00).

Pflegeanleitung

Empfehlungen zur Reinigung und Desinfektion finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - Reinigung und Desinfektion von Dentalgeräten** (A-dec-Dokument 86.0696.00).

Zur Wartung der geschlossenen Wasserversorgung lesen Sie die **A-dec-Gebrauchsanweisung - Geschlossene Wasserversorgung** (A-dec-Dokument 85.0675.00).

Cart einstellen

Cart-Höhe einstellen

WARNUNG

Der Cart ist sehr schwer. Aus Sicherheitsgründen sind für die Einstellung des Carts zwei Personen erforderlich. Drehen Sie den Drehknopf nach Einstellen der Höhe gut fest. Andernfalls sind schwere Verletzungen möglich.

Der Cart ist sehr schwer. Aus Sicherheitsgründen sind daher für die Höheneinstellung des Carts zwei Personen erforderlich. Halten Sie das Oberteil des Carts gut fest, damit es nicht absacken kann, und lösen Sie den Drehknopf (siehe Bild 17).

Heben Sie das Oberteil des Carts an, oder senken Sie es ab, so daß sich die Arbeitsfläche in der gewünschten Höhe befindet. Drehen Sie dann den Drehknopf gut fest. Wenn das Oberteil des Carts nach unten wegsackt, wurde der Drehknopf nicht fest genug angezogen.

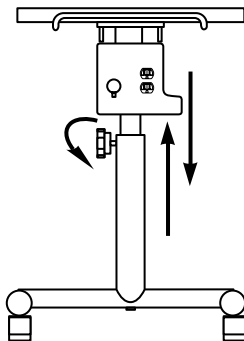


Bild 17. Wandbefestigung waagerecht ausrichten

(Hier zur Verdeutlichung ohne Gerätekopf und ohne Helferin-Element dargestellt.)

Wandbefestigung einstellen

Wandbefestigung waagerecht ausrichten

Das an der Wand befestigte Duo-Element wird bereits bei der Montage waagerecht ausgerichtet und benötigt normalerweise keine Justierung. Gehen Sie wie folgt vor, wenn jedoch trotzdem einmal eine Neuausrichtung erforderlich sein sollte.

Ausrichtung in der Tiefe:

Zum Element gehören zwei Justierschrauben. Diese Schrauben befinden sich entweder in den oberen oder in den unteren Justierschrauben-Öffnungen (siehe Bild 18 auf Seite 20).

Wandbefestigung waagerecht ausrichten:

Ziehen Sie die Einheit von der Wand weg, und bringen Sie sie in Ihre normale Arbeitsposition. Legen Sie eine Wasserwaage auf die Arbeitsfläche.

Wenn sich das Duo-Element von der Wand wegneigt (siehe Bild 18A auf Seite 20):

1. Legen Sie eine Wasserwaage auf die Arbeitsfläche.
2. Lösen Sie die unteren beiden Befestigungsschrauben.
3. Setzen Sie die Justierschrauben in die beiden unteren Öffnungen ein, und ziehen Sie sie fest, bis das Duo-Element in der Tiefe waagerecht ist.
4. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben wieder fest.

(Fortsetzung auf 20)

Wandbefestigung waagrecht ausrichten (Fortsetzung)

Wenn sich das Duo-Element zur Wand hinneigt (siehe Bild 18B):

1. Legen Sie eine Wasserwaage auf die Arbeitsfläche.
2. Lösen Sie die oberen beiden Befestigungsschrauben.
3. Setzen Sie die Justierschrauben in die beiden oberen Öffnungen ein, und ziehen Sie sie fest, bis das Duo-Element in der Tiefe waagrecht ist.
4. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben wieder fest.

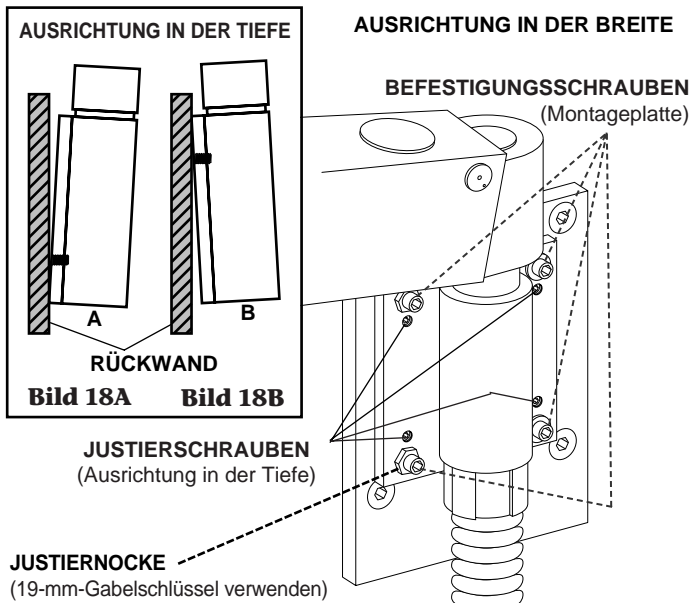


Bild 18. Wandbefestigung waagrecht ausrichten

Ausrichtung in der Breite:

1. Lockern Sie die 4 Muttern der Montageplatte um etwa eine Vierteldrehung.
2. Legen Sie eine Wasserwaage auf die Arbeitsfläche.
3. Drehen Sie mit einem 19-mm-Gabelschlüssel vorsichtig die Justiernocke (siehe Bild 18), bis das Duo-Element in der Breite waagrecht ist.
4. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben wieder fest.

Spannung der Ausgleichsfeder einstellen

Wenn Sie das Element neu positioniert haben, sollte es nicht mehr umgestellt werden. Falls der Schwenkarm die Tendenz hat, nach oben zu steigen oder nach unten wegzusacken, muß die Ausgleichsfeder eingestellt werden.

HINWEIS

Die Federspannung sollte bei normaler Belastung der Arbeitsfläche eingestellt werden. Der Bremsschalter sollte ausgeschaltet sein.

1. Sehen Sie sich an, wo sich die Einstellschraube unter dem Schwenkarm befindet (siehe Bild 19).

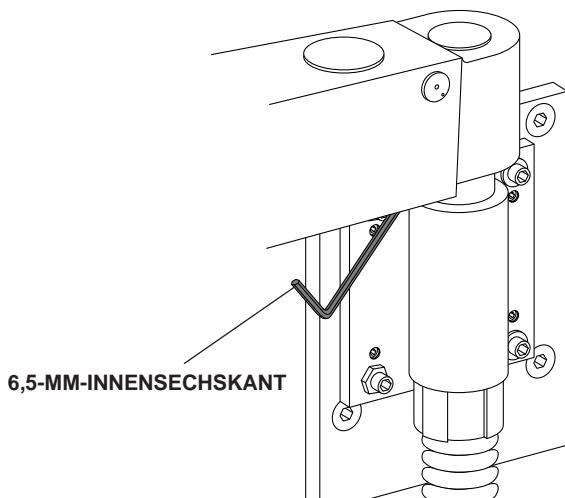


Figure 19. Spannung der Ausgleichsfeder einstellen

2. Nehmen Sie mit einem 6,5-mm-Innensechskantschlüssel die erforderliche Justierung vor.
 - Wenn der Schwenkarm dazu neigt, nach unten wegzusacken, drehen Sie die Einstellschraube im Uhrzeigersinn, um die Federspannung zu erhöhen.
 - Wenn der Schwenkarm dazu neigt, nach oben zu steigen, drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, um die Federspannung zu verringern.

Schwenkarmbremse einstellen

HINWEIS

Stellen Sie zuerst die Spannung der Ausgleichsfeder und dann die Schwenkarmbremse ein (siehe Seite 21). Testen Sie die Bremse nach dem Einstellen der Feder erneut.

Die Luftdruck-Schwenkarmbremse der an der Wand befestigten Einheit wurde werksseitig eingestellt und benötigt normalerweise keine Justierung. Wenn jedoch einmal diese Schwenkarmbremse nicht hält, sollten Sie zunächst überprüfen, ob der Bremsschalter eingeschaltet ist und ob der Luftdruck der Einheit mindestens 480 kPa beträgt.

Hinweise zur Einstellung des Systemdrucks für Luft und Wasser finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - Anschlußgehäuse** (A-dec-Dokument 85.2611.00).

Wenn die Schwenkarmbremse nicht hält, ist sie möglicherweise zu locker eingestellt. Eine zu fest eingestellte Bremse macht Quietsch- oder Kratzgeräusche, wenn Sie bei nicht eingeschalteter Bremse den Schwenkarm auf- oder abbewegen.

Bremse einstellen:

1. Schalten Sie den Bremsschalter aus.
2. Entfernen Sie den Stopfen aus der Zugangsöffnung auf der linken Seite des Schwenkarms (siehe Bild 20).

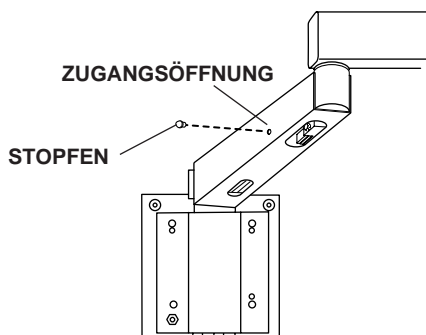


Bild 20. Schwenkarm-Arretierung

3. Drücken Sie den Schwenkarm nach unten, bis die innere Öffnung durch die äußere Öffnung zu sehen ist, und stecken Sie dann einen 4-mm-Innensechskantschlüssel ein.
4. Sehen Sie sich an, wo sich die Einstellmutter unter dem Schwenkarm befindet (*siehe Bild 21*).
 - *Zum Festziehen der Bremse* müssen Sie mit einem 11-mm-Gabelschlüssel die Einstellmutter festhalten und gleichzeitig den Innensechskantschlüssel im Uhrzeigersinn drehen.
 - *Zum Lockern der Bremse* müssen Sie mit einem 11-mm-Gabelschlüssel die Einstellmutter festhalten und gleichzeitig den Innensechskantschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen.

HINWEIS

Verstellen Sie die Mutter immer nur ein wenig, und testen Sie dann die Bremse erneut. Zu starkes Festziehen oder Lockern kann die Bremse beschädigen.

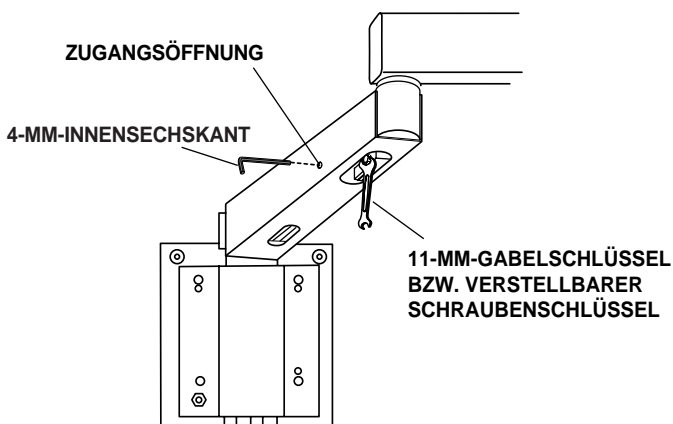


Bild 21. Schwenkarmbremse einstellen

SONSTIGE EINSTELLUNGEN (CART UND WALL-MOUNT)

Umstellung Links-/Rechtsbetrieb

Das Duo Wall Mount lässt sich ebenfalls einfach zwischen Links- und Rechtsbetrieb umstellen. Drehen Sie einfach das Zahnarzt-Element und den Helferin-Arm auf die andere Seite der Arbeitsfläche (siehe Bild 22).

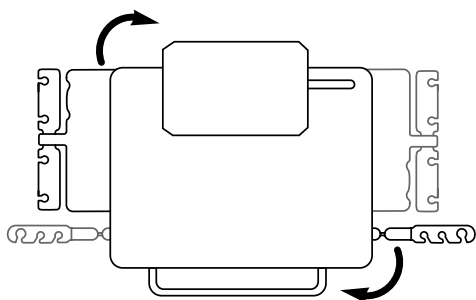


Bild 22. Umstellung Links-/Rechtsbetrieb

Arbeitsfläche horizontal justieren

Helferin-Arbeitsfläche waagerecht ausrichten:

1. Legen Sie eine Wasserwaage auf die Arbeitsfläche.
2. Überprüfen Sie die waagerechte Ausrichtung in der Tiefe und in der Breite.
3. Lockern Sie die 4 Befestigungsschrauben in der Justierplatte auf der Unterseite der Arbeitsfläche (siehe Bild 23 auf Seite 25) mit einem 5-mm-Innensechskantschlüssel, aber entfernen Sie sie nicht.

4. Sehen Sie sich an, wo sich die 4 Justierschrauben befinden (siehe Bild 23).

Ausrichtung in der Tiefe:

Stellen Sie sich vor den Griff der Arbeitsfläche.

Wenn sich die Arbeitsfläche zu Ihnen neigt, müssen Sie mit einem 5-mm-Innensechskantschlüssel die beiden Justierschrauben, die am nächsten bei Ihnen liegen, fest anziehen, bis die Arbeitsfläche in der Tiefe waagrecht ist.

Wenn sich die Arbeitsfläche von Ihnen wegneigt, müssen Sie die beiden Justierschrauben, die am weitesten von Ihnen wegliegen, fest anziehen, bis die Arbeitsfläche in der Tiefe waagrecht ist.

Ausrichtung in der Breite:

Stellen Sie sich vor den Griff der Arbeitsfläche.

Wenn sich die Arbeitsfläche nach links neigt, müssen Sie die beiden Justierschrauben auf der linken Seite der Justierplatte fest anziehen, bis die Arbeitsfläche in der Breite waagrecht ist.

Wenn sich die Arbeitsfläche nach rechts neigt, müssen Sie die beiden Justierschrauben auf der rechten Seite der Justierplatte fest anziehen, bis die Arbeitsfläche in der Breite waagrecht ist.

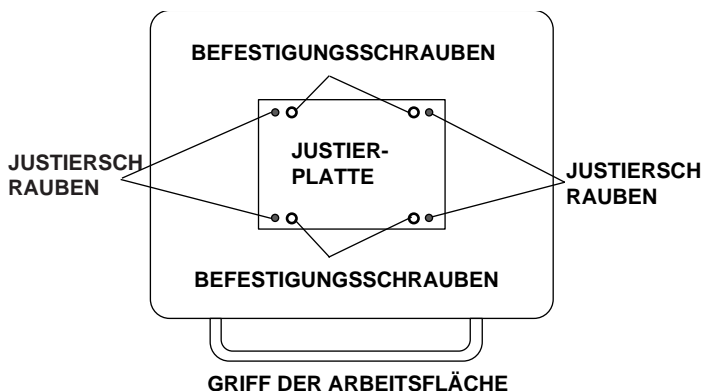


Bild 23. Arbeitsfläche waagrecht ausrichten

(Von unterhalb der Arbeitsfläche gesehen.)

5. Ziehen Sie die 4 Befestigungsschrauben wieder fest, wenn Sie mit diesen Justierarbeiten fertig sind, und überprüfen Sie noch einmal, ob die Arbeitsfläche in allen Richtungen waagrecht ist.

Wartung

| | |
|-----------------------------|----------|
| Flush-Valve-Spülsystem..... | Seite 10 |
| Ölsammler | Seite 13 |
| Festkörpersammler | Seite 15 |

Lesen Sie auch die folgenden A-dec-Dokumente, in denen Sie weitere Wartungsinformationen finden:

Helferin-Instrumente

| | |
|---|-------------------|
| Gebrauchsanweisung - Helferin-Instrumente..... | 85.2610.00 |
| Gebrauchsanweisung - 3-Wege-Spritze | 85.0680.00 |

Pflegeanleitung

| | |
|--|-------------------|
| Gebrauchsanweisung - Reinigung und Desinfektion von Dentalgeräten | 85.0696.00 |
| Gebrauchsanweisung - Geschlossene Wasserversorgung..... | 85.0675.00 |

Netzteile

| | |
|---|-------------------|
| Gebrauchsanweisung - Anschlußgehäuse | 85.2611.00 |
|---|-------------------|

Einstellungen und technische Daten

Bedienelemente

Antriebsluftdruck-RegelventileSeite 7
(Siehe auch die Vorschriften des Herstellers für den maximalen dynamischen Antriebsluftdruck in der Gebrauchsanweisung des Handstücks.)

Sprayluft-RegelventilSeite 8

Spraywasser-RegelventileSeite 9

Instrumentenköcher einstellenSeite 11

Tray-Halter (Sonderausstattung)

Umstellung Links-/RechtsbetriebSeite 16

Cart einstellen

Cart-Höhe einstellenSeite 18

Wandbefestigung einstellen

Wandbefestigung waagrecht

ausrichtenSeite 19

Spannung der Ausgleichsfeder

einstellenSeite 21

Schwenkarmbremse einstellenSeite 22

Sonstige Einstellungen (Cart und Wall-Mount)

Umstellung Links-/RechtsbetriebSeite 24

Arbeitsfläche horizontal justierenSeite 24

Zusätzliche Einstellmöglichkeiten und weitere Details sind in den folgenden A-dec-Dokumenten beschrieben:

Systemdruck für Luft und Wasser

Gebrauchsanweisung -

Anschlußgehäuse85.2611.00

Touchpad-Programmierung

Gebrauchsanweisung - Patientenstuhl Cascade 104085.2605.00

Gebrauchsanweisung - Patientenstuhl Decade 1011/102185.2635.00

Gebrauchsanweisung - Touchpad für Cascade Master Series85.2627.00

Versorgungsanforderungen für den Betrieb der Einheit:

Mindestluftversorgung:

70,80 l/min bei 551 kPa

Mindestwasserversorgung:

5,68 l/min bei 276 kPa

Mindestsaugdruck:

339,84 l/min bei 27 kPa

Technische Daten des Cart:

Eine vertikale Last von 11,34 kg ist die maximale sichere Belastungskapazität der Arbeitsfläche.

Eine vertikale Last von 2,27 kg ist die maximale sichere Belastungskapazität des optionalen Trayhalters.

Gewicht der optionalen Zubehörteile:

Touchpad: 0,23 kg

Zahntrockner: 0,45 kg

Intraoral-Lichtquellen: 0,45 kg

Scaler: 0,91 kg

Polymerisationslampe: 1,36 kg

Technische Daten zur Wandmontage:

Maximales Gewicht der Einheit 45,36 kg.

Die frei stehende Einheit erzeugt ein maximales Moment von 270 N·m an der Wand.

Eine vertikale Last von 18,14 kg auf der Arbeitsfläche wird von der Armbremse abgestützt.

Eine vertikale Last von 2,27 kg ist die maximale sichere Belastungskapazität des optionalen Tray-Halters.

Gewicht der optionalen Zubehörteile:

Touchpad: 0,23 kg

Zahntrockner: 0,45 kg

Intraoral-Lichtquellen: 0,45 kg











Scaler: 0,91 kg

Polymerisationslampe: 1,36 kg

Nennleistung der Doppelsteckdosen:

max. 120 V AC, 20 A, Schutzschalter-begrenzt.

Bedeutung der Symbole

| Symbol | Beschreibung |
|---|--|
|  | Von Underwriters Laboratories Inc. in Bezug auf Gefahren durch Stromschlag, Brand und mechanische Einwirkungen nur in Übereinstimmung mit UL 60601-1 (2601-1) und durch eine gegenseitige Anerkennungsvereinbarung mit CAN/CSA C22.2, Nr. 601.1 anerkannt. |
|  | Von Underwriters Laboratories Inc. in Bezug auf Gefahren durch Stromschlag, Brand und mechanische Einwirkungen nur in Übereinstimmung mit UL 60601-1 (2601-1) und durch eine gegenseitige Anerkennungsvereinbarung mit CAN/CSA C22.2, Nr. 601.1 klassifiziert. |
|  | UL-Zulassung gemäß UL 61010A-1, BS EN 61010-2-010 und kanadischen Sicherheitsnormen (CAN/CSA C22.2, Nr. 1010.1-92). |
|  | Entspricht geltenden EU-Richtlinien (vgl. Konformitätserklärung). |
|  | Schutzerde (Masse). |
|  | Betriebserde (Masse). |
|  | |
|  | Anwendungsteil des Typs B. |
|  | Gerät der Klasse II. |
|  | Vorsicht: Metallflächen können während und nach dem Trocknungszyklus heiß sein. |

Geräteklassifikation (60601-1)

| Typ/Modus | Klassifikation |
|---|--|
| Arten des Stromschlagschutzes | GERÄTE DER KLASSE I: Behandlungsstühle, Dentalleuchten und Netzteile GERÄTE DER KLASSE II: an Behandlungsstuhl, Wand oder Cart befestigte Zahnarztlemente |
| Umfang des Stromschlagschutzes | ANWENDUNGSTEIL DES TYPUS B: nur Zahnarztlemente |
| Umfang des Schutzes gegen das Eindringen von Wasser | GEWÖHNLICHE GERÄTE: Alle Produkte |
| Betriebsmodus | KONTINUIERLICHER BETRIEB: Alle Modelle mit Ausnahme von Behandlungsstühlen KONTINUIERLICHER BETRIEB MIT AUSSETZBELASTUNG: Behandlungsstühle - 5 % Lastspiel |
| Leicht entzündliche Gase: | Nicht zur Verwendung bei Vorhandensein einer leicht entzündlichen Mischung von Anästhetika mit Luft, Sauerstoff oder Distickstoffoxid geeignet, wenn sich solche Gase konzentriert ansammeln könnten (geschlossene Räume). |

Elektrische Nennleistung

| Typ | Technische Daten |
|----------|--|
| Volt | 100/110-120/220-240 V AC |
| Frequenz | 50-60 Hz |
| Strom | Konfiguration und technische Daten wie im Gerätehandbuch (Produkte mit der Bezeichnung 15 A oder höher erfordern einen dedizierten Stromkreis, der im Verteilerkasten identifiziert wird). |

Umgebungsdaten

| Temperatur/Feuchtigkeit | Technische Daten |
|--|--|
| Lager-/Transporttemperatur: | -40 °C bis 70 °C - Relative Feuchte: 80 % für bis zu 31 °C, linear abnehmend bis auf 50 % bei 40 °C. |
| Betriebstemperatur: | 10 °C bis 40 °C - Relative Feuchte: 80 % für bis zu 31 °C, linear abnehmend bis auf 50 % bei 40 °C. |
| Nicht für den Gebrauch im Freien bestimmt: | Höhe bis zu 2.000 m, Installationskategorie II, Verschmutzungsgrad 2. (UL 61010A-1 und CAN/CSA C22.2, nur Nr. 1010.1-92) |



USA and Canada

2601 Crestview Drive

Newberg, OR 97132 USA

Tel: 1.800.547.1883 Within USA/Canada

Tel: 1.503.538.7478 Outside USA/Canada

Fax: 1.503.538.0276

www.a-dec.com

International Distribution Centers

A-dec United Kingdom

EU Authorized Representative

Austin House, 11 Liberty Way

Nuneaton, Warwickshire CV11 6RZ

England

Tel: 0800 ADECUK (233285) Within UK

Tel: +44 (0) 24 7635 0901 Outside UK

www.a-dec.co.uk

A-dec Australia

Unit 8, 5-9 Ricketty Street

Mascot, NSW 2020

Australia

Tel: 1.800.225.010 Within Australia

Tel: +61 (0)2 8332 4000 Outside Australia

www.a-dec.com.au

